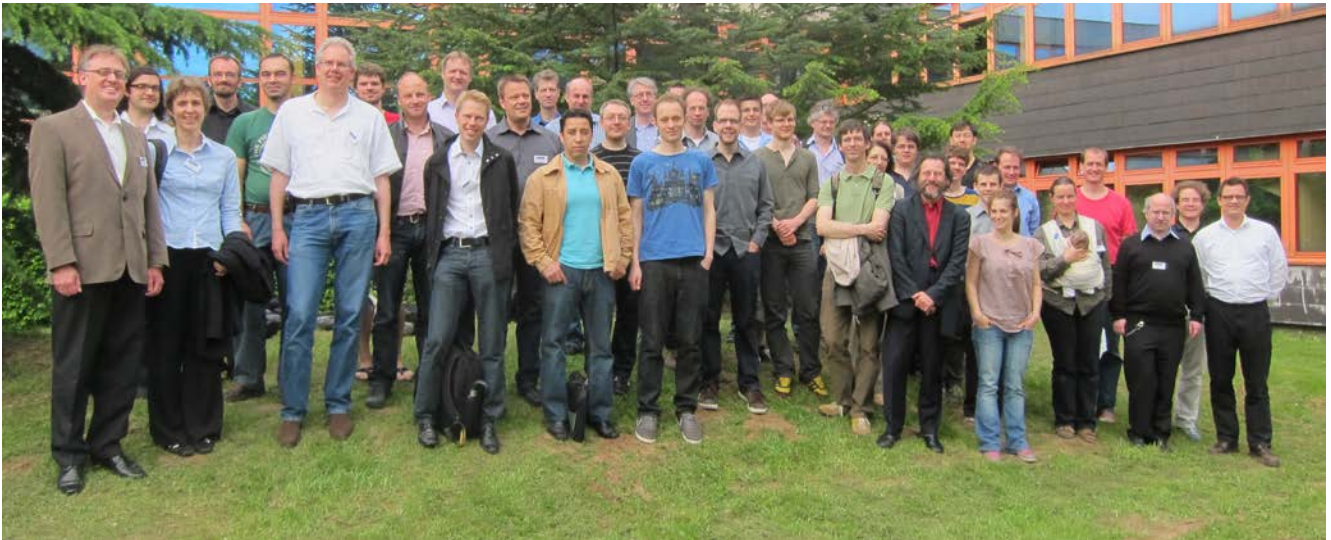

Tagungen der Fachgruppe



Tagung der Fachgruppe Computeralgebra, 10. – 12.05.2012, Kassel

Tagung der Fachgruppe Computeralgebra, 10. – 12.05.2012, Kassel

<http://www.fachgruppe-computeralgebra.de/TagungKassel>

Von 10. bis 12. Mai 2012 fand wieder eine Tagung der Fachgruppe in Kassel statt. Mit 45 Teilnehmern fiel diese Ausgabe der erfolgreichen Konferenzreihe etwas kleiner aus als 2009. Ein Grund dafür dürfte bei dem vielfältigen Tagungsangebot liegen, das erfreulicherweise seit 2010 im Rahmen des DFG-Schwerpunktprogramms 1489 besteht und das sich natürlich zum Teil an dieselbe Zielgruppe richtet.

Es gab fünf einstündige Hauptvorträge: Daniel Andres (Aachen), der Gewinner des Nachwuchspreises von 2009, berichtete über algorithmische D-Modul-Theorie und Michael Cuntz (Kaiserslautern) über kristallographische Arrangements (siehe auch Rundbrief-Ausgabe 50). Anne Frühbis-Krüger (Hannover) sprach über Anwendungen von Computeralgebra in der Singularitätentheorie. Ihr jüngster Zuhörer, der im April 2012 geborene Frederic, wurde während des Vortrags seiner Mutter von Chairman Florian Heß kompetent betreut. Am Abschlusstag setzte Gabor Wiese (Luxemburg) mit einem klassischen Tafel-Vortrag über modulare Galois-Darstellungen einen interessanten Akzent und Andreas Klein (Gießen) referierte auf unterhaltsame Weise über Protokollfehler und Angriffe in der Kryptographie. Das Programm wurde durch 16 eingereichte Beiträge, eine Software-Präsentation und eine Diskussionsrunde über die Fachgruppe und ihre aktuellen Aktivitäten vervollständigt. Fast alle Vortragenden nahmen Rücksicht auf die heterogene Zusammensetzung des Publikums und begannen ihre Präsentation mit einer allgemeinverständlichen Einführung in die Thematik. Diese weitgehende Zugänglichkeit der Beiträge auch für Nicht-Spezialisten wurde allgemein gutgeheißen.



Beim gemeinsamen Abendessen, das am Freitag im Restaurant Gutshof stattfand, diskutierten die anwesenden Mitglieder der Fachgruppenleitung – unterstützt durch Werner Bley und Werner Seiler – über die Vortragsbeiträge und wählten den Nachwuchs-Preisträger aus: Severin Neumann aus Passau, der 2011 seinen Master abgeschlossen hat und nun als Doktorand in der Arbeitsgruppe von Martin Kreuzer tätig ist. Er berichtete in gut verständlicher Form über Parallelisierung bei der Berechnung von Gröbnerbasen. Seine Begeisterung für das Thema übertrug sich auf das Publikum und dem Vortrag schloss sich eine längere, lebhaft Diskussions an, in der Neumann durch seine Souveränität beeindruckte.

Herzlicher Dank gebührt Wolfram Koepf für die exzellente Organisation der Tagung und den Sponsoren Maplesoft und Springer-Verlag für ihre Unterstützung. Unvergessen wird der unaufhaltsame Fahrer der Straßenbahnlinie 0 bleiben.

Eva Zerz (Aachen)